

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel
Cramer, Johann Tobias**

Leipzig, 1774

Der hundert und zwey und vierzigste Psalm

urn:nbn:de:bsz:31-34046

Langsam, und die Noten gut ausgehalten.

Gott, es seufzet meine Stimme, traurig steht die meine Stimme,
 o Jehova Zebaoth! Dir, Gott meines Heils, entsetzest meine
 Rede, was mich schrecket; Herr! — die Klage — ich meine Noth!

Der hundert und zwey und vierzigste Psalm.

Gott, es seufzet meine Stimme,
 Traurig steht die meine Stimme,
 O Jehova Zebaoth!
 Dir, Gott meines Heils, entdecket
 Meine Rede, was mich schrecket;
 Herr, die Klage ich meine Noth!

Wenn vor Angst ich fast vergehe,
 Wenn ich keinen Weg mehr sehe,
 Bahnt du, Helfer, meinen Pfad,
 Heimlich legt der Feind mir Stricke,
 Daß er meinen Fuß berücke,
 Rings um mich her ist Verrath!

Schau her zur Rechten, siehe,
 Niemand kennet mich! ich fliehe;
 Doch umsonst ist's, daß ich flieh!
 Keiner rettet meine Seele,
 Welch ein Elend sie auch quäle;
 Sonder Hilfe jammert sie.

Sollt ich stets verlassen werden?
 Nein, o Gott, mein Theil auf Erden,
 Du bist meine Zuversicht.
 Merke, Herr, auf meine Klage,
 Groß ist deines Knechtes Plage,
 Gott, entzeuch dein Heil mir nicht!

Hab ich, Herr, nicht dich zum Freunde,
 Ach, so siegen meine Feinde,
 Haben sie zu viel Gewalt!
 O du wollest in den Stimmen
 Ihres Grimmes mich bestürmen,
 Eile, Herr, und hilf mir bald!

Gott, entsetze meine Seele,
 Daß ich deinen Preis erzähle,
 Wer gerecht ist, dankt mit mir.
 Jeder singt, mit mir vereinet,
 Daß mir deine Hülfe erscheinet,
 Deinen Ruf, und jauchzet dir.

